



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 2, Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 3. Juli 2023

Nr. 032/23

Einsatzgruppenversorger „Bonn“ kehrt aus dem Einsatz zurück

Wilhelmshaven – Am Donnerstag, den 6. Juli 2023 um 10 Uhr, kehrt der Einsatzgruppenversorger (EGV) „Bonn“ unter dem Kommando von Fregattenkapitän Eike Deußen (49) nach 85 Tagen auf See in seinen Heimathafen zurück.

„Das Wichtigste ist mir, dass ich alle Besatzungsmitglieder wieder gesund mit nach Hause nehmen konnte. Die Besatzung hat gezeigt, was sie alles erreichen und ermöglichen kann und dass auf sie immer Verlass ist. Ich bin äußerst stolz auf ihre Leistungen“, betont der Kommandant.

Die beeindruckenden Zahlen, die im Rahmen des IRINI-Einsatzes erreicht wurden, sprechen für sich. Während des Einsatzes legte der Einsatzgruppenversorger „Bonn“ insgesamt 17.645,7 Seemeilen zurück, das entspricht in etwa 32679,84 km oder 0,8 Erdumrundungen. Zum Zeitpunkt der Einlaufzeremonie befinden sich 202 Personen an Bord. Der EGV mit seiner Besatzung war bereits im Jahr 2021 im IRINI-Einsatz.

Eine besondere Herausforderung des Einsatzes war die Vorbereitung einer Evakuierungsoperation im Sudan gewesen, bei der Tonnen von Material und 75 Personen aus verschiedenen Dienststellen, Behörden und Truppengattungen an Bord genommen wurden.

Die „Bonn“ und ihre Besatzung freuen sich nach dieser langen Abwesenheit, den Heimathafen anzusteuern und auf die Zeit mit ihren Liebsten.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Opdenhoffstrasse 24
26384 Wilhelmshaven
Telefon: +49 (0) 4421 68 5800

WWW.MARINE.DE

MARINE

EUNAVFOR MED Iriini

Die Europäische Union verstärkt ihre Bemühungen zur Durchsetzung des Waffenembargos der Vereinten Nationen gegen Libyen und trägt damit durch die Einleitung einer neuen Militäroperation der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) im Mittelmeerraum zum Friedensprozess im Land bei. „Iriini“ (neugriechisch für „die Friedfertige“) hat als Kernauftrag die Umsetzung des VN-Waffenembargos durch Luftfahrzeuge, Satelliten und Schiffe (VN-Sicherheitsrats-Resolution 2292 [2016]).

Hintergrundinformationen zum Einsatzgruppenversorger der "Berlin"-Klasse

Rund 20.000 Tonnen verdrängen die größten Schiffe der Marine. Die drei Riesen der Berlin-Klasse versorgen Einsatzverbände in See mit allen notwendigen Ressourcen: Kraftstoff, Verpflegung, Material und Munition. Als Multifunktionsschiffe stellen die Einsatzgruppenversorger, kurz EGV, außerdem medizinische Spezialkapazität bereit sowie für Führungsaufgaben satellitenbasierte Kommunikationstechnik.

Das Transportvermögen des Einsatzgruppenversorgers umfasst 230 Tonnen Proviant, fast ebenso viel an Munition sowie 9.500 Kubikmeter Kraftstoffvorrat. Die mehr als 1.300 Kubikmeter Frischwasser an Bord lassen sich ständig in Trinkwasserqualität durch spezielle Anlagen aus dem Meer nachproduzieren. Diese Versorgungsgüter kann der EGV in Fahrt und auf hoher See an andere Schiffe abgeben, auch an zwei gleichzeitig.

Hinweise für die Presse

Medienvertretende sind zum Pressetermin „**Einsatzgruppenversorger ‚Bonn‘ kehrt aus dem Einsatz zurück**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

- Termin:** **Donnerstag, den 6. Juli 2023.** Eintreffen bis spätestens **9:30 Uhr**.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.
- Ort:** Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1,
26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)
- Anmeldung:** Medienvertretende werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Wochentag, den **5. Juli 2023, 15 Uhr**, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.
- Nachfragen:** Tel.: +49 (0) 4421 68 5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org